

Protokoll

der Kirchgemeindeversammlung vom
Sonntag, 21. April 2024, 10.30 Uhr
Im Kirchgemeindesaal

Traktanden:

1. Begrüssung und Bestellung des Büros
2. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung
3. Jahresbericht 2023
4. Jahresrechnung 2023
5. Informationen aus dem Kirchenvorstand
6. Verschiedenes

1. Begrüssung und Bestellung des Büros

Kirchenvorstandspräsidentin Christiane Wechsler begrüsst die Anwesenden zur Versammlung und bedauert, dass nicht mehr Kirchenmitglieder erschienen sind.

Das heutige Protokoll wird von Annemarie Trübenbach, Aktuarin verfasst.

Die Versammlung wurde rechtzeitig angekündigt und die Unterlagen wurden im Internet und im Gemeindebrief fristgerecht publiziert.

Als Stimmzähler wird Peter Kilchenmann gewählt. Es sind 19 stimmberechtigte Personen anwesend. Das absolute Mehr sind somit 10 Personen.

Entschuldigungen: Vreni Meier, Heidi und Willi Maurer, Dora Geiser und Roland Schärer.

2. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung wird einstimmig genehmigt und bei Annemarie Trübenbach verdankt.

3. Jahresbericht 2023

Der Jahresbericht der Präsidentin wurde vor der Versammlung publiziert. Die Versammlung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

4. Jahresrechnung 2023

Marco Wermelinger, Finanzverwalter erläutert die Jahresrechnung. Das Jahr 2023 schliesst mit einem Verlust von CHF 1'530.74 ab. Diese Abweichungen werden näher erklärt:

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand plus CHF 38'414.00

Die Bauarbeiten zur Kanalisationssanierung und dem Rückhaltebecken konnten plangemäss durchgeführt werden. CHF 200'000 wurden aktiviert, die weiteren Kosten konnten im Betriebsaufwand verbucht werden.

40 Fiskalertrag plus CHF 22'254.00

André Karli, Präsident Rechnungskommission verliest den Bericht der Rechnungskommission mit der Empfehlung die Rechnung anzunehmen.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig.

Jahresrechnung 2023

	Budget 2023		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30. Personalaufwand	372'246.00		349'222.60	
31. Sach- und übriger Betriebsaufwand	197'080.00		235'493.89	
32. Kirchliches Leben	46'850.00		39'361.27	
33. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	36'300.00		51'300.00	
35. Einlagen in Fonds	280.00		280.00	
36. Eigene Beiträge	17'500.00		17'820.00	
40. Fiskalertrag	44'000.00	689'625.00	30'351.52	698'230.90
44. Kapitalerträge		500.00		325.24
45. Entnahmen aus Fonds		6'000.00		4'472.40
51. Finanzertrag		19'480.00		19'480.00
52. Finanzaufwand	1'000.00		210.00	
61. Ausserordentlicher Ertrag				
Ertrags- / Aufwandüberschuss	349.00		-1'530.74	
Total	715'605.00	715'605.00	722'508.54	722'508.54

5. Informationen aus dem Kirchenvorstand

Barbara Ingold, Pfarrerin ergreift das Wort. Sie informiert über den 2. Studienurlaub von Barbara Ingold und Ulf Becker. Studienurlaube sind im Personalgesetz geregelt und durchlaufen ein vorgegebenes Verfahren zur Gutheissung. Der Urlaub ist von Mitte Oktober 2024 bis Mitte Februar 2025 geplant. Für die Stellvertretung konnte wiederum Ruedi Schmid engagiert werden. Barbara wird sich in den Themen Seelsorge, Palliativ Care und Abdankungen weiterbilden. Ulf hat die Bereiche Unterricht, künstliche Intelligenz und „moderne“ Techniken gewählt.

Barbara Ingold teilt der Versammlung mit, dass unsere Sekretärin Sandra Sidler leider vor einem Monat einen schweren Verkehrsunfall hatte und ausgefallen ist. Sie bittet um Verständnis, wenn nicht immer alle administrativen Belange unverzüglich erledigt werden können.

6. Verschiedenes

Vreni Kunz möchte wissen, wie weit das Projekt Lift / barrierefreier Zugang ist. Marco Wermelinger gibt Auskunft. Eine Architektin wurde beauftragt mehrere Lösungen zu erarbeiten, damit es eine Entscheidungsgrundlage gibt.

Ursula Peyer bedauert es, dass Taufen nicht mehr im Gottesdienst integriert werden, sondern anschliessend stattfinden. Ulf und Barbara führen diverse Gründe auf, wie zum Beispiel: späte Anreise von Verwandten, viele Kinder, Wunschdatum. Die Ansprüche steigen stetig. Je nach Datum gibt es die Wahlmöglichkeit oder nicht, wann die Taufe abgehalten werden kann. Natürlich steht es den GD-Besuchern frei, an der anschliessenden Taufe in der Kirche zu bleiben.

André Karli spricht das Thema Heizkosten an. Die Kirche zu heizen, verursacht immense Kosten. Vielleicht muss man irgendwann in Zukunft auf die Finanzen achten - die Kirchenausgänge sind nicht förderlich. Als Alternative bietet sich der weitaus kleinere Kirchgemeindeaal für Gottesdienste an. Ursula Peyer sagt, sie hätte dieses Thema in der Vergangenheit auch schon aufgegriffen und fände es schön, näher beisammen sitzen zu können. Vreni von Arx entgegnet, dass sie den sakralen Raum vermissen würde. Ulf gibt zu bedenken, dass „Spezialgottesdienste“ den Rahmen des Saals sprengen würden und daher vielleicht gar nicht so viele Anlässe im Saal denkbar wären, wie man vielleicht meint. Die Meinungen gehen auseinander. Christiane Wechsler wird das Thema an einer Kirchenvorstandssitzung erneut traktandieren.

Ursula Peyer will wissen, wie die Zusammenarbeit mit der Kath. Kirchgemeinde gefördert wird. Gibt es Bemühungen diesbezüglich? Barbara sagt, es gäbe wieder die ökumenischen Gottesdienste.

Christiane ergreift das Schlusswort und dankt Allen fürs Kommen. Hoffentlich dürfen wir an der nächsten Versammlung am 3. November 2024 mehr Mitglieder begrüßen. Vielen Dank auch jene, die in irgendeiner Form etwas beitragen für die Kirchgemeinde. Heute ein spezieller Dank an Sandra Bühl und Irene Kneubühler fürs Organisieren und Vorbereiten des Apéros.

Schluss: 11.00 Uhr, anschliessend gemeinsames Apéro.

Die Kirchgemeindepräsidentin

Christiane Wechsler

Die Protokollführerin

Annemarie Trübenbach

Der Stimmenzähler

Peter Kilchenmann